

7.3 Sinnbilder der Gemeinde

In der Bibel finden wir sieben Bilder für die Beziehung zwischen Jesus Christus und Seiner Gemeinde.

7.3.1 Die Herde

In AT & NT wird die Gemeinde Jesu mit einer Herde verglichen:

Psalm 23; in Johannes 10 verdeutlicht

Jesus Christus ist der Hirte & die an Ihn Glaubenden sind die Schafe, Seine Herde.

Delegation der Aufgaben an andere:

Apostelgeschichte 20,29; 1. Petrus 5,2f



7.3.2 Der Weinstock

Jesus Christus ist der wahre Weinstock und die Gläubigen sind die Reben.

Im AT war der Weinstock ein Bild für die Beziehung zwischen dem Lebendigen und Seinem Volk Israel.

Johannes 15

Das Bild spricht von der Vereinigung mit Jesus Christus und der Gemeinschaft mit IHM. Die Gläubigen werden ermahnt, in der Gemeinschaft mit ihrem HERRN zu bleiben.



7.3.3 Das Haus Gottes

Im AT hatte Israel einen Tempel, im Zeitalter des NT ist die Gemeinde selbst ein Tempel Gottes.

Epheser 2,19-22

In diesem Bild wird Jesus Christus als der Eckstein gezeigt, die einzelnen Gläubigen als die anderen Steine des Gebäudes.

1. Petrus 2,4f



Ein ungeordneter Steinhaufen ist zu nichts nütze. Darum ist es wichtig, dass jeder seinen Platz ausfüllt, sonst entstehen Lücken.

In 1. Timotheus 3,14f finden wir die Hausordnung der Gemeinde Gottes.

7.3.4 Die Priesterschaft

Wie im AT hat der Tempel auch einen Tempel- und Priesterdienst.

Jesus Christus wird im NT gezeigt als unser Hohepriester, die Gläubigen sind Priester.



Die neutestamentlichen Priester bringen ein vierfaches Opfer:

- (1) Der Gläubige opfert sich (Röm 12,1f)
- (2) Der Gläubige opfert Anbetung (Hebr 13,15)
- (3) Er tut Fürbitte (Röm 8,26f, s. a. Kolosser 4,12f - 1.Timotheus 2,1 - Hebräer 10,19-22).
- (4) Gläubige bringen auch ein Opfer der guten Werke und opfern ihren Besitz (Hebräer 13,16).

Im Hinblick auf die Opfer ist Jesus Christus das Vorbild.
Hebräer 4,14-16; Hebräer 9,24; Hebräer 10,19-22

ER vertritt uns nun.
Römer 8,34; Hebräer 7,25

7.3.5 Adam und die neue Schöpfung

Der erste Adam war die Schöpfung Gottes, die verdorben wurde.
Der zweite Adam ist Jesus Christus, der wahre, vollkommene Mensch, der die Schöpfung Gottes wieder in Ordnung gebracht hat.
Jesus Christus als der letzte Adam & die Gemeinde als eine neue Schöpfung ist ein Bild. In diesem Bild tritt ER als der Auferstandene an die Stelle Adams, das Haupt der alten Ordnung. Und: Jesus Christus wird das Haupt der neuen Schöpfung! Die Auferstehung spielt eine wichtige Rolle.

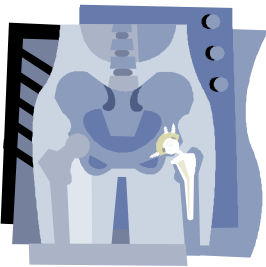
Ein neuer Gedächtnistag wird notwendig: der Auferstehungstag (erster Tag der Woche).



7.3.6 Der Leib

In 1. Korinther 12 wird das Bild vom Leib gebraucht, um das Verhältnis zwischen Jesus Christus und der Gemeinde, sowie der einzelnen Glieder untereinander darzustellen.
Dabei ist

- die Versammlung (Gemeinde) der Leib.
- Christus das Haupt des Leibes.



1. Korinther 12,13; 1. Korinther 12,27; Epheser 5,23; Kolosser 1,18

Dreierlei wird im Bild des Leibes gezeigt:

1. Die Versammlung (Gemeinde) ist ein Leib, der sich selbst aufbaut.
2. Den Gliedern dieses Leibes sind besondere Gaben (Befähigungen) gegeben & besondere Dienste (Aufgaben) zugewiesen worden.
3. Der Leib ist eine lebendige Einheit oder ein Organismus.

7.3.7 Die Braut

Im Gegensatz zu Israel, das im AT dargestellt wird als die untreue Frau des HERRN, wird die Gemeinde im Neuen Testament gezeigt als eine jungfräuliche Braut, die die Ankunft ihres Bräutigams erwartet. Wie sich im Bild des Leibes die gegenwärtigen Absichten Gottes zeigen, so drückt sich im Bild der Braut die zukünftige Beziehung der Gemeinde zu Christus aus.

Offenbarung 19,7

Das Verhältnis von Christus zu seiner Gemeinde kann mit einem Liebesverhältnis verglichen werden. Bei der „Hochzeit des Lammes“ findet die Vereinigung der Gemeinde (= Braut) mit Jesus Christus (= dem Bräutigam) statt.

1. Thessalonicher 4,17



Die Zeit bis zu diesem herrlichen Ereignis dient zur Vorbereitung der Gemeinde.

Eph 5,25-27